

## Gesänge aus „Wilhelm Meister“

von J. W. v. Goethe.

IV.  
Lied der Mignon.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 491.\*)

FRANZ SCHUBERT.

Op. 62. Nº 4.

Der Fürstin Mathilde zu Schwarzenberg gewidmet.

Januar 1926.

Langsam.

Mignon.

Pianoforte.

*pp legato**cresc.**pp*

Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de, nur wer die Sehnsucht kennt,

weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge - trennt von al - ler Freu - de, seh'

ich an's Firmament nach je - ner Sei - te.

Ach, der mich liebt und kennt ist in - der Wei - te.

*sehr leise**dim.**ppp**dim.*

*a tempo* Es schwin - delt mir, es brennt mein Ein - ge -

*cresc.* *f*

wei - de, es schwin - delt mir, es brennt mein Ein - ge -

*decresc.* *p*

wei - de. Nur wer die

*decresc.* *pp*

Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de, nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei -

*f* *pp* *f* *p*

de!

*cresc.* *pp*